

Personalmeldung:**Dominik Gries neuer Pressesprecher der ING in Österreich****Wechsel von den Wiener Linien zur ING Group.**

Wien, 13. Februar 2019 – Die ING in Österreich (ehemals ING DiBa) hat einen neuen Pressesprecher: Dominik Gries (36) übernahm die Funktion im Jänner und ist nun erster Ansprechpartner für journalistische Anfragen. Patrick Herwarth von Bittenfeld, der die Medienarbeit der Bank in den letzten Monaten interimistisch koordinierte, kehrt in den Kommunikationsbereich der ING Deutschland zurück.

Gries ist in seiner Funktion Teil der neu geschaffenen Einheit „Communication & Brand Experience“, die im Zuge der Transformation zur agilen Bank entstand. Damit ist der Pressesprecher stärker als bisher ins Tagesgeschehen und den Dialog mit vielen Zielgruppen integriert. „Die agile Organisationsform macht den Pressesprecher-Job noch spannender. Vor allem aber freue ich mich, die Neupositionierung der ING als Challenger kommunikativ auszugestalten“, findet Gries.

Gries kommt von den Wiener Linien, bei denen er seit 2010 in der Unternehmenskommunikation tätig war; zuerst als Pressesprecher und seit 2017 als deren Leiter.

CEO Barbaros Uygun freut sich über seinen neuen Sparringspartner in Sachen Kommunikation. „Als Herausforderer auf dem Bankenmarkt braucht es Leute wie Dominik, die Erfahrung und Lust am Weiterentwickeln mitbringen“, sagt Uygun.

[Fotolink Dominik Gries](#)

Über die ING

„Bank. Aber besser“ lautet das Motto, unter dem die ING in Österreich die Services der digitalen Vollbank anbietet. Die ING ist dabei besonders einfach, transparent und günstig.

Über eine halbe Million Kunden nutzen Girokonten, Verbraucherkredite, Immobilienfinanzierungen, Sparkonten und Depots. Firmenkunden bietet die ING Finanzlösungen auf internationalem Niveau unter Einbindung der weltweit tätigen ING Group.

Die ING ist Österreichs erste agil arbeitende Bank. In Wien arbeiten 250 Mitarbeiter für sie – Tendenz stark steigend.

Rückfragen:

Dominik Gries

Pressesprecher

T +43 1 68000 – 50181

E presse@ing.at

W www.ing.at/presse

